



Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried
Verband der Ersatzkassen e. V.
Askanischer Platz 1
10963 Berlin
Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00
Fax: 0 30 / 2 69 31 - 29 15
michaela.gottfried@vdek.com
www.vdek.com

19.12.2018

**Aktuelle Ausgabe *ersatzkasse magazin*: Fachkräftemangel
Welche Maßnahmen helfen gegen den Pflegenotstand?
Interview mit Andreas Westerfellhaus (CDU), Pflegebevollmächtigter der
Bundesregierung: „Die Pflegekräfte sind selbstbewusster geworden“**

Der Fachkräftemangel vor allem in der Kranken- und Altenpflege ist eines der großen Themen der Gesundheitspolitik. Prognosen zufolge fehlen bis zum Jahr 2030 rund 1,3 Millionen Vollkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen. Um die Fachkräftelücke in Deutschland zu schließen, müssen Politik und Gesellschaft zu großen Veränderungen bereit sein, betonen Wissenschaftler des RWI – Leibniz Instituts für Wirtschaftsforschung in *ersatzkasse magazin*. und zeigen Ansätze zur Lösung der Probleme auf. Die Bundesregierung steuert auf verschiedenen Ebenen dagegen. Bereits 2013 rief das Bundeswirtschaftsministerium ein Modellprojekt ins Leben, in dem junge Menschen aus Vietnam für den Pflegeberuf hierzulande ausgebildet werden. *ersatzkasse magazin*. berichtet über die erfolgreiche Umsetzung.

Doch sollte nicht nur gefragt werden, wie sich Pflegekräfte gewinnen, sondern auch halten lassen, betont der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus, im Interview mit *ersatzkasse magazin*. Dabei seien die Pflegekräfte auch selbst gefragt, sich für ihre Interessen einzusetzen. „Zum Glück hat sich das Selbstbewusstsein im Pflegeberuf sehr verändert, entsprechend selbstbewusst können die Pflegekräfte auftreten, im Sinne einer ganzheitlichen Versorgung“, so Westerfellhaus.

Seit einem Dreivierteljahr ist Bundesminister Jens Spahn (CDU) nun für die Gesundheitspolitik verantwortlich und beweist ein beachtliches Arbeitstempo. Etliche Gesetze sind auf den Weg gebracht, von denen einige bereits Anfang 2019 in Kraft treten. So packt er mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) unter anderem das Problem der langen Wartezeiten beim Arzt an und führt mit dem GKV-Versichertenentlastungsgesetz (GKV-VEG) die auch von den Ersatzkassen seit

Langem geforderte paritätische Finanzierung in der gesetzlichen Krankenversicherung wieder ein. *ersatzkasse magazin* zieht Bilanz seines bisherigen Schaffens und gibt eine Übersicht der wichtigsten Gesetzesvorhaben aus dem Bundesgesundheitsministerium.

Außerdem lesen Sie unter anderem in *ersatzkasse magazin*:

- Car-T-Zelltherapie: Revolution in der Onkologie
- Fehlerhafte Medizinprodukte: Mehr Patientensicherheit gefordert
- 100 Jahre Frauenwahlrecht: Jetzt ist Zeit für die Quote

Mehr Informationen finden Sie [auf unserer Internetseite](#).

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 340 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.